

Segelyacht Suvarov

W-27141

Slup: Caroff Sterven MKII (12,70m) Baujahr 1995

LÜA: 14,00m (46") - Länge: 12,70m (42") - Breite: 4.2m (14") - Tiefgang: 1,90m (6") - Stehhöhe innen (Salon, Küche, Achterkoje): 1,90m (6") - Gewicht: 12t - Motor: Yanmar 3QM30H - Schlafplätze: 6-8

Preis: 46 000 € / 65 000 \$ (AUD) (Import und Zoll bezahlt !)

Kontakt: suvarov@loslocos.org

Das Schiff hat soeben eine dreijährige Reise von Europa bis in die Südsee hinter sich gebracht und ist komplett ausgestattet, um sofort wieder in See zu stechen. Derzeitiger Liegeplatz: Scarborough Marina, Redcliffe (nahe Brisbane), Australien.



Raumaufteilung:

Vorschiff: Doppelkoje; an Stb. mit 2m, an Bb. mit 1,5m Länge. Geräumiger Stauraum unter den Kojen, Schwalbennester über die gesamte Länge an beiden Seiten und kleiner Kleiderschrank an Stb. Grosse, nach vorne öffnende Luke (0,55m x 0,55m) und eine weiter kleine Luke (0,20m x 0,33m) etwas achterlich.



Bad: an Bb. zwischen Salon und Vorschiff-Koje. Waschtisch und Jabsco Pump-WC (mit komplettem Ersatzteil- und Servicekit), viel Stauraum. Kleines Klappfenster, ca. 0,20m x 0,33m.

Salon: Sehr geräumiger und sehr breiter Salon mit grossem, zentralem Tisch, der beiderseitig aufklappbar ist. Sitzbank an Bb. L-Förmig, Länge: 1,85m. An Stb. Länge: 1,90m beide Kojen mit Leesegel. Unter beiden Sitzbänken und hinter den Rückenlehnen Stauraum, ebenso unter dem Salontisch. Weiters Schwalbennester an beiden Seiten und unterhalb Stauraum für Bücher und CDs.





Kartentisch: Zwischen Stb. Salonbank und Küche befindet sich der aufklappbare Kartentisch (0,95m x 0,75m) mit Sitzbank, jeder Menge Ablageflächen, kleinem Fenster und umgeben von Navigations-Elektronik.

Küche: Sehr geräumige Küche an Stb. mit zweiflammigem Gasherd und Backofen sowie doppelter Edelstahlpüle mit Salz- und Süßwasser, zwei Luken und ein Vetus-Lüfter sorgen für genügend Durchzug. (Da die Küche mehr oder weniger ein eigener Raum ist, wird bei längeren Koch-Sessions nicht das gesamte Schiff erhitzt, was in den Tropen sehr von Vorteil ist !)



Durchgang zur Achterkabine an Bb.: zwei Kojen übereinander mit je 1,8m Länge. Unter der Koje jede Menge Stauraum für Werkzeuge, ebenfalls grosser Stauraum an Stb. unter dem Cockpit. Wechselrichter, Ladegeräte und die Waeco Kühlbox befinden sich hier.

Achterkabine: Äußerst geräumige Achterkabine mit sehr langem Doppelbett (1,30x2,25m) für zwei Personen. Schreibtisch an Bb. Zwei Luken an den Seiten, acht Fenster im Deckaufbau, grosse Luke zum Cockpit, zwei Vetus und zwei Doradelüfter machen die Kabine sehr luftig, die vielen Fenster hell und freundlich. Sehr geräumiger Schrank achterlich, Stauraum unter dem Schreibtisch und zusätzlicher Kleiderschrank an Bb. Riesiger Stauraum unter dem Doppelbett.

Ein Bodenbrett sowie die Verblendung der Steuerung müssen noch erneuert werden !



Bilgen: Die Bilgen in Salon, Küche, Durchgang nach achtern und in der Heckkabine sind äußerst geräumig und trocken und nehmen Unmengen an Geräten und Lebensmittel auf.

Deck:

Das gesamte Deck ist von einer 0,80m hohen, festen (!) Reling aus Niro und zwei Relingsdrähten mit 5mm Stärke in 0,25m und 0,50m Höhe umgeben. Am Mast befinden sich zwei Arbeitskörbe mit 0,80m Höhe. Der gesamte Deckaufbau ist mit einem stabilen Handlauf versehen. An Bug, Mittschiffs und an Achtern befinden sich je zwei massive Klampen. Sämtliche Deckaufbauten sind aus Niro gefertigt.

Vorschiff: Kleiner Bugsprriet mit Sitz vor der Genua ('Delphinarium'), dahinter ein kleiner Ankerkasten, welcher jedoch nur für Leinen, Reitgewicht und Ankergeschirr verwendet wird. Große Decks Luke und zwei kleine Luken, Kutterstag 8mm für Fock oder Sturmfock, Rettungsinsel Airmar für 6 Personen.



Mittschiffs: 10mm Babystag, zwei Unter- und zwei Oberwanten sowie zwei Backstage, wenn nicht in Benutzung. Die Reling ist mittschiffs beiderseits mittels Pelikan-Haken zu öffnen. Je zwei stabile Klampen auf beiden Seiten. Zwei Doradelüfter, die für Frischluft im Salon sorgen. Der Spibaum mit 4,20m Länge und 80mm Durchmesser ist üblicherweise an Backbord verstaut.

Cockpit: Mittelcockpit mit zwei grossen Lenzrohren, feste Sprayhood mit Fenster zum öffnen und achterlich ausklappbarem Sonnenschutz, welcher das gesamte Cockpit überspannt. Alle Navigationsinstrumente direkt am Ruder: Suunto Kompass, Echolot, Logge, Wind, Autopilot, Kartenplotter. Ebenso die Steuerung für die Ankerwunsch, den Motor und das Cockpitlicht. Zwei dicht zu verschliessende Niedergänge Richtung Salon und Achterschiff.



Achterschiff: Sehr grosses Achterschiff mit ausreichend Platz für Dinghy, Fahrrad oder Kayak. Grosse, abnehmbare Pinne, welche für die Windsteuerung benutzt wird.

Lazarett (Backskiste): Hinter der Achterkabine befindet sich eine grosse Backskiste. Breite: 2,20m, Länge: 1m, Tiefe: 1,30m Jede Menge Stauraum für Kanister, Fender, Leinen, Anker, Gasflaschen, Tauchequipment, etc. Das extra Fach für die 13l Gasflasche befindet sich an Steuerbord. Eine weitere 13l Flasche im Lazarett und eine 7l Flasche als Reserve. Im Lazarett ist auch der SG-230 Antennentuner für die Kurzwellenanlage installiert.



Badeplattform: Am Achterschiff angebracht befindet sich eine praktische Badeplattform mit ausklappbarer Badeleiter aus Niro. Des weiteren ist hier die Fleming Windsteuerung (komplett aus Niro) angebracht. Unter der Trittstufe befindet sich eine Rolle mit 200m Schwimmleine. Ein grosser 35kg Heckanker steht auf der Badeplattform an Stb.

Davits/Geraeteträger: Weiters am Achterschiff angebracht ist der stabile Geraeteträger aus Niro, welcher 3x100W Solarpanele, Radar, Radarwarner, Remote-Kompass, WLAN-Antenne und

Funkantenne sowie das automatische Ankerlicht trägt. An Bb. befindet sich eine 7,50m lange 'Shakespeare' Kurzwellen-Antenne, an Stb. auf einem extra Mast der D400 Windgenerator.

Rigg und Segel:



Mast: 16,50m mit zwei Salingen und Maststufen aus Aluminium, je drei Klampen an Stb. und Bb., zwei Fall-Stopper an Bb. zweigang 30er Winsch an Stb., zweigang 40er Harken-Winsch an Bb. Halterung für optionale dritte Winsch.

Baum: Francespar, Länge: 5,00m, ausgerüstet mit Rollen und Stopfern für konventionelles Gross mit drei Reffs. Francespar Baumstütze mit Niederholer, Baumbremse.

Segel:

- Genua 57m² auf ProFurl LC-42 Rollreffanlage, von Vega-Sails (aus 2011), aufgenähter UV-Schutz
- Gross: 37m² Rollreff an Mast achterlich angebaut, Vega-Sails (aus 2011)
- Spi: ca. 140m², symmetrisch
- Fock: ca. 25m² mit Stagreitern für Kutterstag
- Fock: ca. 20m² für Rollreffanlage
- Sturmfock: 7m²

2x Spi-Fall, 2x Fockfall, 1x Genuafall



Um das Cockpit:

2x Lewmar 50er Zweigangwinschen, selbstholend an Stb. und Bb. für Genua.

1x Lewmar 43er Zweigangwinsch, selbstholend an Bb.

1x Harken Barbarossa 32.2m, zweigang, selbstholend an Bb.

Zusätzlich vier Stopper für das Großsegel, Niederholer und Dirk, zwei Klampen und zwei schwere Harken Stopper für die Genuaschoten an Stb. und Bb. Traveller für's Gross achterlich des Heck-Niederganges, Genua-Holeschinen an beiden Seiten des Cockpits.

Stehendes Gut:

alle Stage wurden 2010 vom Vorbesitzer ausgewechselt.

- Vorstag: 12mm (neu: September 2013)
- Kutterstag: 8mm
- Babystag: 10mm
- Zwei Unterwanten: 10mm (gewechselt: April 2014)
- Zwei Oberwanten: 8mm
- Zwei 'fliegende' Backstage mit 8mm
- Achterstag: 10mm

Anker: Am Bug befindet sich der absolut zuverlässige, verzinkte 20kg Bügelanker mit 75m 10mm Kette (verzinkt), Kaufdatum: April 2011

Am Heck ein 35kg Anker mit 20m 8mm Kette und 50m 25mm Ankertrosse. Im Lazarett: zusätzlicher 20kg Reserveanker, 2kg und 5kg Klappdraggen für Dinghy.

Die Ankerwinsch (Lofrans Tigres, 1200W) zieht das Schiff mühelos auch gegen 25 Knoten Wind und befördert die Kette nach innen vor bzw. unter die Vorschiff-Koje. Die Ankerwinsch ist zusätzlich mit einer Vorrichtung für manuelles Ankerheben, sowie einer Leinentrommel versehen.

Ausstattung:

Motor: Yanmar 3QM30H 34PS (26kW) (2640 Motorstunden), Verbrauch: ca. 2,5 l/h bei 1800 U/min
Stopfbuchse: Volvo-Penta

Der Motor kann von drei Seiten wunderbar erreicht werden und hat für mehr Komfort während der Wartung eine fest installierte Beleuchtung. Er läuft zuverlässig und ruhig und verbraucht kein Öl. Die zwei Dieseltanks befinden sich vor dem Motor im Kiel und fassen je ca. 60 Liter. Alle Filter sind gut zugänglich und viele Ersatzteile vorhanden. Obwohl die Motorisierung mit 34PS scheinbar schwach gewählt ist, erreicht das Schiff unter Motor mühelos 5.5 Knoten und selbst bei rauher See kann man mit drei Konten gegenan motoren. Die Maschine kann im Notfall mittels Kurbel manuell gestartet werden !



Elektrik: Vier Bordbatterien mit je 100Ah (eingebaut: 2011), eine Starterbatterie mit 70Ah (neu: Februar 2014). Drei Solarpanele mit je 100W an Votronic MPP 225Duo Solar-Regler. Absolut flüsterleiser und sehr effizienter D400 Windgenerator mit max. 400W Leistung. Die Beleuchtung im gesamten Schiff wurde auf LED umgebaut, ebenso die Navigationslichter. In allen Kabinen befinden sich 12V Steckdosen (Zigarettenanzünder) und USB-Ladeadapter. In Achterkabine, Küche, Durchgang an Bb. und am Kartentisch befinden sich 230V/50Hz Steckdosen, welche von einem 350W Wechselrichter versorgt werden. Alle Batterien sowie auch die beiden Dieseltanks und der Wassertank werden von einem BlueSea VSM422 Batterie-Monitor überwacht und alle Daten graphisch angezeigt. Das Waeco Perfectcharge IU2512 lädt die Batterien mit 25A, wenn Landstrom angeschlossen wird. Die 90A Lichtmaschine ist mit einem externen Mastervolt AlphaPro Laderegler ausgestattet, welcher die Batterien mit optimaler Kennlinie lädt.

Komfort: Süßwassertank mit 310 Litern Fassungsvermögen im Kiel, Wartungsluke unter Salontisch. Druckwassersystem mit grossem Ausgleichsbehälter für Trinkwasser in Bad, Küche und Heckdusche. Zusätzlich Salzwasser via Fusspumpe in Küche. Zweiflammiger Gasherd von Eno mit Backofen. 49l Kühlbox von Waeco im Durchgang an Bb. Wassermacher von H2O-Factory für 25l/Stunde mit komplettem Service- und Ersatzteilset (kann bei ca. 20A Verbrauch via Solarstrom betrieben werden !).

Elektronik:

- im Cockpit
 - Autohelm Tiefe
 - Autohelm Log/Temp
 - Autohelm Wind
 - Autohelm Autopilot ST7000
 - Raymarine A70D KArtenplotter für Navionics Gold mit Karten für Europa, Atlantik, Zentral- und Südamerika sowie Pazifik.
 - Steuerung für Ankerwunsch
 - Motorsteuerung
 - Lichtschalter für Cockpitbeleuchtung
- am Kartentisch
 - Autohelm Multi (Tiefe/Log/Wind/Kurs)
 - JRC LCD Radar 1000
 - CielMarine MerVeille Radardetektor mit Warnton und Anzeige des Quadranten
 - Northstar Explorer 725 VHF mit DSC und wireless Handset (für's Cockpit)

- Inmarsat Satphone
- EasyAIS
- ICOM IC-718 Amateurfunk-Tranceiver mit Pactor3 Modem und SWR-Meter
- Furuno Navtex NX-300 (deaktiviert)
- Furuno GPS GP-32
- Je ein Standard Horizon HX750E und ein HX751 VHF Handheld (Wasserfest und schwimmfähig !)
- Eagle Magna II Fishfinder
- Seatalk/NMEA Bridge von Gadgetpool mit USB oder seriell Ausgang, um ALLE Navigationsdaten auch am Laptop bzw. Bord-PC zu haben.
- Bord-PC mit Intel Atom D2550 Prozessor, 2GB RAM, 60GB SSD Festplatte und 360° schwenkbarem 16" TFT-Monitor.
- Bord-internes WLAN mit externem Bullet-M2 Router und +12DBi WLAN Antenne für bis zu 4km Reichweite !
- Sony Autoradio mit CD, MP3, WMA und front Line-IN mit zwei Monitor-Boxen im Salon sowie kleinem Subwoofer und zwei Aussenlautsprechern im Cockpit (neu: April 2014)
- Sämtliche Innen- und Aussenlichter, alle Bilgepumpen sowie die gesamte Navigationselektronik wird vom Kartentisch aus gesteuert.

Dinghy: WalkerBay 8" festes PVC-Dinghy mit kompletter Segelausstattung bestehend aus Schwert, Ruder, Mast und Segel. Unsinkbar und beinahe unzerstörbar ist es sehr leicht mit Paddel zu bewegen, nimmt aber auch einen kleinen (2PS) Aussenborder auf.



Sicherheitsausstattung: Komplette Ausstattung nach österreichischen Richtlinien für weltweite Fahrt: Epirb Accusat MT403G, Inmarsat Satellitentelefon, Rettungsinsel, selbst aufblasende MOB-Boje, Rettungskragen mit 200m Schwimmleine, Signalraketen, Seeanker, Signalraketen, Rauchtopf, Blitzlicht, Lifelines und automatische Rettungswesten mit Sprayhood und Blitzlicht, Signalhorn, etc. Fünf elektrische Bilgepumpen, davon eine 'fliegend', eine manuelle Bilgepumpe vom Cockpit aus zu bedienen.

Zusätzliche Ausstattung: Zweimal komplettes Tauchequipment mit kurzem Neopren, Weste, Flasche, 2. Stufe. Aufblasbares Kayak für zwei Personen, zwei Surfboards und ein Wake-/Kite-Board. Riesiges Sonnendach, welches beinahe das gesamte Schiff vom Mast bis zum Achterschiff überdeckt, mit angebauter Regenwasser-Auffangvorrichtung, Sonnenschutz für Luke am Vorschiff, Sextant, Fernglas, elektr. Schweißgerät, Akkubohrmaschine, Dremel, Winkelschleifer, Unmengen an Werkzeug, Schleif- und Malutensilien, Kistenweise Schäkel, Pumpen, Installations- und Riggmaterial, Ersatzwanten und Leinen, kompletter Signalflaggensatz, Suchscheinwerfer, 'Pött & Pann'.

Konstruktion / Geschichte:



Das Segelschiff wurde nach dem Plan 'Sterven MK2' des Architekten Gilbert Caroff im Jahr 1995 in Frankreich erbaut. Rumpf aus 6mm Stahl, Deck mit 4mm Stärke. Die Arbeiten wurden von Hr. Caroff geprüft.

Der erste Besitzer ist kaum mit seinem Schiff gesegelt und hat es 2010 an den zweiten Besitzer verkauft, welcher es für große Fahrt ausstatten ließ, 2011 Frankreich aus dem Mittelmeer verließ und 2012 schließlich französisch Polynesien erreichte. Hier wurde das Schiff an den jetzigen Besitzer veräußert und weiter durch den Südpazifik an den jetzigen Standort gesegelt. Die Suvarov ist zur Zeit in Österreich als Hochsee-Segelschiff für weltweite Fahrt registriert und bei Pantaenius versichert.

Wartungsarbeiten:

(Viele kleine Arbeiten sind hier nicht aufgeführt.)

November 2010 : Großsegel umgebaut auf Rollreffanlage, Rumpf sandgestrahlt und neu lackiert.

Februar 2011 : Autopilot und Motorüberholung, Lichtmaschine und Kupplung erneuert. Tankreinigung, Genua überholt.

Februar 2012: neues Antifouling, neue Opferanoden

Januar - Mai 2013: Komplette Elektronik ausgewechselt (VHF, GPS, Solarladeregler, Wechselrichter, Handheld-VHF, Amateurfunkgerät, etc.), Windsteuerung gewartet, kleinere Malarbeiten, kleinere Segelreparaturen.

September 2013: Vorstag gewechselt und Rollreffanlage gewartet, Maststufen installiert, Luken und Lüfter neu abgedichtet.

Dezember 2013: Motorrevision, neue Starterbatterie, Winschen gewartet.

April 2014: Neues Antifouling, neue Opferanoden, Deck neu lackiert

Herausragende Merkmale:

Die Suvarov ist ein sehr geräumiges, aufrecht und trocken segelndes und sehr sicheres Stahlschiff. Das Mittelcockpit bietet zusammen mit der festen Sprayhood und der hohen, festen Reling sehr guten Schutz auch in rauen Bedingungen. Die Suvarov wurde im Prinzip nur die letzten drei Jahre gesegelt, weswegen sie sich in einem sehr guten Zustand befindet. Während dieser drei Jahre wurde sie dafür durchgehend 'bewohnt' weswegen alle Wartungsarbeiten sofort und ohne Verzögerung ausgeführt wurden. Das Schiff befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand und kann jederzeit in See stechen. Einfach nur eine Reisetasche mit Klamotten und ein paar Lebensmittel an Bord schaffen und die See genießen, so lange man will !